



Tradition trifft High-Tech: A&E Gütermann digitalisiert Lagerprozesse mit ZetesMedea

Volketswil (Schweiz), 6. Juni 2023 - **Der weltweit operierende Nähfadenhersteller A&E Gütermann digitalisiert die Arbeitsschritte in seinem Fertigwarenlager am Firmensitz in Gutach im Breisgau mit dem Warehouse Execution System (WES) ZetesMedea. Im ersten Schritt konnte der Personalaufwand für das Durchführen der permanenten Inventur halbiert werden, während Qualität und Tempo gestiegen sind. Es ist geplant, auch die übrigen Arbeitsschritte im Fertigwarenlager mit ZetesMedea zu digitalisieren.**

A&E Gütermann ist ein traditionsreicher und weltweit operierender Nähfadenhersteller. Die Firma wurde 1864 von Max Gütermann gegründet und stellte einst die größte Nähseidenfabrik der Welt dar. Das Unternehmen ist heute der weltweit führende Hersteller von Nähgarn und Teil der US-amerikanischen Elevate Textiles, Inc. Rund 380 Mitarbeitende erwirtschafteten 2021 einen Jahresumsatz von 74 Mio. EUR.

Projektabschluss nach nur vier Monaten

Das 12.500 qm große Fertigwarenlager bietet 91.000 Lagerplätze für 70.000 verschiedene Produkte. Rund 60 Mitarbeitende organisieren hier die Warenbewegungen noch überwiegend mit Papierbelegen. 2022 fiel der Startschuss für eine schrittweise Digitalisierung mit ZetesMedea, das bei A&E Gütermann über eine Schnittstelle mit dem ERP-System SAP R3 kommuniziert. Für den ersten Digitalisierungs-Schritt eignete sich vor allem die permanente Inventur, die bislang durch Zweier-Teams durchgeführt wurde. „Das Projekt zur Umstellung der Inventur konnte innerhalb von nur vier Monaten abgeschlossen werden und wir rechnen bereits 2023 mit der Amortisierung“, bestätigt Projektleiter Oliver Maier.

Jetzt werden die in SAP generierten Zähllisten digital an ZetesMedea übertragen. Das Warehouse Execution System ist bei A&E Gütermann nicht nur als Cloudlösung, sondern auch als App auf den mobilen Computern vom Typ Honeywell CT45XP aktiv. Ein integrierter 2D-Imager ermöglicht die Datenerfassung. Direkt von der Startmaske aus kann die Inventur aktiviert werden. Diese wird jetzt von einem einzelnen Mitarbeitenden in kürzerer Zeit durchgeführt, weil die Papierlisten entfallen. Dies spart nicht nur etwa 30.000 Blatt Papier pro Jahr, sondern halbiert auch den Personaleinsatz für

die Inventur, so dass die Mitarbeitenden ohne Unterbrechung im Kommissionierprozess weiterarbeiten können.

Deutlich höhere Bestandsqualität

Dem Mitarbeitenden wird auf dem 5 Zoll großen Display angezeigt, zu welchem Lagerfach er gehen muss. Nach dem Zählen der Artikel wird die Anzahl am CT45XP eingegeben und geprüft. Etwaige Abweichungen von dem in SAP verbuchten Lagerbestand fallen sofort auf und werden dem Mitarbeitenden am Display angezeigt. In diesen Fällen muss das Zählergebnis nochmal überprüft werden. Insgesamt hat dadurch die Bestandsqualität deutlich gewonnen.

Zu den weiteren positiven Effekten des digitalen Inventurprozesses mit ZetesMedea zählt die automatisierte Archivierung. Mussten früher noch die Belege abgeheftet und 10 Jahre lang aufbewahrt werden, so geschieht dies heute unsichtbar und verlässlich in der Cloud. Nicht zuletzt können neue Mitarbeitende jetzt schneller eingearbeitet werden, weil die Arbeitsanweisungen von ZetesMedea auf den Displays der mobilen Computer eindeutig und leicht verständlich sind. Zusätzlich bietet ZetesMedea mit seinem Cloud basierten Webportal eine Live Übersicht über alle aktuell laufenden Aufträge und deren Status, sowie die Möglichkeit Aufträge zuzuweisen und zu priorisieren.

Mittlerweile hat Gütermann auch das Einlagern der rund 1.400 Lagerpositionen pro Tag digitalisiert. Hier erwartet das Unternehmen ähnliche positive Effekte und ein fehlerfreies Arbeiten.

Bildmaterial: <https://www.zetes.com/de/media-library>

Zeichen: 3.714

Über Zetes

Zetes ist ein Technologieunternehmen, das auf Supply-Chain-Optimierung und Bürgeridentifizierung spezialisiert ist. Mit den Supply Chain-Lösungen schaffen Unternehmen Agilität, Transparenz und Rückverfolgbarkeit in ihrer gesamten vernetzten Lieferkette. Die Sparte Personenidentifizierung bietet öffentlichen Behörden und supranationalen Institutionen Lösungen für die Authentifizierung von Bürgern für die Ausgabe von sicheren Personalausweisen und Reisedokumenten und für die Erstellung nationaler Register oder von Wählerverzeichnissen.

Zetes hat seinen Hauptsitz in Brüssel und beschäftigt über 1.300 Mitarbeiter in 22 Ländern Europas, Nahosts und Afrikas. In 2017 wurde Zetes ein Tochterunternehmen der Panasonic Corporation. Weitere Informationen sind unter www.zetes.com/de oder im Newsletter erhältlich. Zetes in Social Media: [LinkedIn](#).

Die Supply-Chain-Lösungen von Zetes

Mit dem zentralen Lösungsangebot und Zugriff auf modernste Technologien erreichen Organisationen, Agilität, Transparenz und Rückverfolgbarkeit von der Verpackungsanlage durchgehend bis zur Filiale. Das Know-how von

Zetes erstreckt sich über ein breites Branchenspektrum: Einzelhandel, Pharmazeutische Industrie und Gesundheitswesen, Lagerhaltung und Distribution, Lebensmittel und Getränke, Produktion, Transport und Logistik, Automobilindustrie, Post und Kurierdienste.

Kontakt für Medienanfragen (Österreich und Schweiz):

Zetes Austria GmbH
Euro Plaza 5, Gebäude J
Kranichberggasse 2/J1/4.OG
A-1120 Wien
Gundi Mondl
Tel. +43 (0)1 577 20 77-115
gundi.mondl@at.zetes.com

Stemmermann – Text & PR
Hinter dem Rathaus 1
D-23966 Wismar
Tanja Kaak
Tel. +49 (0)3841 22 43 14
info@stemmermann-pr.de